

Pressemitteilung

Berlin, 2015-03-17

DIN EN 1397

„Wärmeübertrager — Wasser-Luft-Ventilator-konvektoren — Prüfverfahren zur Leistungsfeststellung“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die überarbeitete Norm EN 1397 „Wärmeübertrager- Wasser-Luft-Ventilator-konvektoren — Prüfverfahren zur Leistungsfeststellung“ durchläuft bis Ende Mai die formelle Abstimmung und wird aller Voraussicht nach im Juli/August als DIN EN 1397 veröffentlicht. In der revidierten Fassung werden Geräte mit Kanalanschluss < 120 Pa berücksichtigt. Darüber hinaus wurden die Prüfverfahren überarbeitet. Ergänzt wird die überarbeitete Norm durch einen informativen Anhang zur Messung des Eintritts-Luftvolumenstroms von Geräten ohne Kanalanschluss. Die Angaben zur Messung des Schalleistungspegels wurde gestrichen, da diese Anforderungen zukünftig in der DIN EN 16583 „Wärmeübertrager — Wasser-Luft-Ventilator-konvektoren — Bestimmung des Schalleistungspegels“ berücksichtigt werden.

Diese europäische Norm ist Teil einer Reihe von Normen die Prüfverfahren zur Leistungsfeststellung für Wärmeübertrager beinhalten. So sind Ende letzten Jahres die überarbeiteten Fassungen der Normen DIN EN 327 „Wärmeübertrager — Ventilatorbelüftete Verflüssiger — Prüfverfahren zur Leistungsfeststellung“ und DIN EN 328 „Wärmeübertrager — Ventilatorluftkühler — Prüfverfahren zur Leistungsfeststellung“ erschienen. Die revidierten Normen berücksichtigen die Anforderungen an das Kältemittel CO₂, um den neueren Marktentwicklungen Rechnung zu tragen. Dies machte auch eine Aktualisierung der Begriffe notwendig. Darüber hinaus wurde DIN EN 1048 „Wärmeübertrager — Luftgekühlte Flüssigkeitskühler ('Trockenkühltürme') — Prüfverfahren zur Leistungsfeststellung“ dem aktuellen Stand der Technik angepasst – die revidierte Fassung ist im November 2014 erschienen.

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Sitz: Am DIN-Platz · Burggrafenstraße 6 · 10787 Berlin
Präsident: Prof. Dr.-Ing. Klaus Homann
Vorstand: Dr.-Ing. Torsten Bahke (Vorsitzender), Dipl.-Ing. Rüdiger Marquardt
Geschäftsleitung: Dr.-Ing. Ulrike Bohnsack, Dr.-Ing. Karlhans Gindele, Dipl.-Kfm. Daniel Schmidt, Dr. rer. nat. Hartmut Strauß, Astrid Wirges, Dipl.-Ing. Ernst-Peter Ziethen
Registergericht: AG Berlin-Charlottenburg, VR 288 B

Zahlungen bitte mit Vermerk

Bank:	Commerzbank AG	Deutsche Bank AG	Postbank AG	UST-ID-Nr.:
IBAN:	DE88 1008 0000 0921 6765 00	DE18 1007 0000 0130 3684 00	DE11 1001 0010 0038 4561 01	DE 136 622 143
S.W.I.F.T.-Code/BIC:	DRESDEFF100	DEUTDE33XXX	PBNKDEFF100	Steuernummer:
BLZ:	100 800 00	100 700 00	100 100 10	27/640/50470
Konto-Nr.:	921 676 500	130 368 400	38 456 101	

Mitglied der Internationalen Organisation für Normung (ISO) und des Europäischen Komitees für Normung (CEN)

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008-12

Des Weiteren ist der Startschuss für die Überarbeitung von DIN EN 308 „Wärmeaustauscher — Prüfverfahren zur Bestimmung der Leistungskriterien von Luft/Luft- und Luft/Abgas-Wärmerückgewinnungsanlagen“ in 2015 geplant.

Die o. g. Normen werden im Wesentlichen im Technischen Komitee CEN/TC 110 „Wärmeübertrager“ erarbeitet (teilweise aus historischen Gründen innerhalb von CEN/TC 113), dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird. Anfang 2011 hat der FNKä das Sekretariat von CEN/TC 110 übernommen. CEN/TC 110 hat zuvor einige Jahre geruht und es konnten keine Normen auf europäischer Ebene überarbeitet werden.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss „Kälte-Apparate“ im DIN Normenausschuss Kältetechnik (FNKä) verantwortlich.

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Alke unter den unten angegebenen Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

Beatrix Alke
DIN-FNKä
Am DIN-Platz
Burggrafenstr. 6
10787 Berlin

Tel: +49 30 2601-2366
E-Mail: beatrix.alke@din.de

Mit freundlichen Grüßen

DIN – Normenausschuss Kältetechnik (FNKä)

i. A.

Beatrix Alke
Projektmanagerin